

Inhaltsverzeichnis

9. Teil - Allgemeine Grundlagen

I. Haftungssystematik

A. Begriff und Haftungsquellen	17
B. Haftungsvoraussetzungen	19
1. Objektiver Tatbestand	19
2. Persönliche Verantwortlichkeit	19
C. Haftungsfolgen	20
1. Forderungs- und Gestaltungsrechte	20
a) Vertragliche Haftung	20
b) Gesetzliche und vertragsähnliche Haftung	20
c) Bedeutung des monetären Ersatzes	21
2. Rechtshäufung und -konkurrenz	21

II. Vertretenmüssen

A. Einleitung	22
1. Überblick	22
2. Verschuldensfähigkeit	22
B. Verschuldenshaftung	23
1. Grundlagen	23
a) Begriffe	23
b) Abstufungen der Fahrlässigkeit	23
2. Verschuldensbezogene Haftungsnuancierung	24
a) Grundsatz	24
b) Vorsatz und Fahrlässigkeit	24
C. Verschuldensunabhängige Haftung	25
1. Bei vertraglichen Schuldverhältnissen	25
2. Bei gesetzlichen Schuldverhältnissen	25

III. Schadensersatzhaftung

A. Überblick	26
1. Bedeutung und Funktion	26
2. Rechtsgrundlagen	27
B. Grundmodell	28
1. Objektiver Haftungstatbestand	28
a) Verletzungstatbestand	28
b) Schaden	29
c) Kausalzusammenhang	29
2. Rechts- bzw. Pflichtwidrigkeit	29
3. Vertretenmüssen	29

C. Kausalität und Schädiger	30
1. Verursachung	30
2. Reichweite der Zurechnung	31
a) Problemstellung	31
b) Grundsatz: Adäquanztheorie	31
c) Einschränkung: Normzwecktheorie	32
d) Einschränkung: Rechtmäßiges Alternativverhalten	32
e) Einschränkung: Hypothetische Kausalität	32
D. Schaden und Geschädigter	33
1. Überblick	33
2. Schadensarten	33
a) Materieller und immaterieller Schaden	34
b) Erfüllungs- und Vertrauensschaden	35
3. Schadenshöhe	35
a) Grundsatz	35
b) Vermögenseinbuße	36
c) Entgangener Gewinn	36
d) Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	36
4. Geschädigter	37
a) Grundsatz	37
b) Unmittelbar Geschädigter	37
c) Mittelbar Geschädigter	38
E. Art und Umfang des Schadensersatzes	38
1. Art des Schadensersatzes	38
a) Naturalherstellung	38
b) Geldersatz	39
2. Umfang des Schadensersatzes	40
a) Grundsatz	40
b) Höhe	41
c) Minderung durch Vorteilsausgleichung	42
d) Minderung durch Mitverschulden des Geschädigten	42
IV. Risikoverteilung und Versicherungen	
1. Rechtliches Risikohandling	43
2. Schuldrecht und Versicherungen	44
Übungen zum 9. Teil (Fälle 1 - 6)	46
10. Teil - Gesetzliche Schuldverhältnisse	
Überblick	
1. Entstehung	53
2. Inhalt	53
3. Erlöschen und Beendigung	54
4. Konkurrenzen	54

I. Ungerechtfertigte Bereicherung	
A. Überblick	55
B. Voraussetzungen der Leistungskondiktion	56
1. Bereicherung des Schuldners	56
2. Leistung des Gläubigers	56
3. Mangelhafter Rechtsgrund	57
C. Voraussetzungen der Kondiktion in sonstiger Weise	59
1. Eingriffskondiktion	60
a) Eingriffskondiktion i. e. S.	60
b) Rückgriffskondiktion	60
c) Verwendungskondiktion	61
2. Verfügung eines Nichtberechtigten	61
3. Leistung an einen Nichtberechtigten	61
D. Rechtsfolgen	62
1. Anspruch auf Herausgabe	62
2. Wegfall der Bereicherung	62
a) Grundsatz	62
b) Berücksichtigung der Gegenleistung	63
c) Verschärfte Haftung	64
II. Unerlaubte Handlungen	
A. Übersicht	64
1. Grundlagen	64
2. Grundvoraussetzungen des deliktischen Schadensersatzanspruchs	65
a) Verletzungstatbestand	65
b) Rechtswidrigkeit der Verletzungshandlung	66
c) Vertretenmüssen	66
d) Schaden	66
3. Rechtsfolge Schadensersatz	66
4. Rechtsfolge Unterlassung und Beseitigung	68
B. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten	69
1. Überblick	69
2. Personenbezogene Rechtsgüter	70
3. Eigentum	70
4. Sonstige (absolute) Rechte	70
5. Sonstiges Recht: Allgemeines Persönlichkeitsrecht	71
a) Fallkonstellationen	71
b) Besonderheiten	72
6. Sonstiges Recht: Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	73
C. Verletzung eines Schutzgesetzes	74
1. Überblick	74
2. Schutzgesetzverletzung	74
D. Sittenwidrige Schädigungen	75
1. Überblick	75
2. Sittenwidrigkeit der Schädigung	76

E. Verletzung von Verkehrspflichten	76
1. Systematik	76
a) Begriff und Rechtsgrundlage	76
b) Haftung für Unterlassen	77
2. Allgemeine Verkehrspflichten	78
3. Produkthaftung	79
a) Problemstellung	79
b) Mögliche Haftungsgrundlagen	79
c) Lösung über eine modifizierte Deliktshaftung	80
F. Sondertatbestände	81
1. Kreditgefährdung	81
2. Sonstige	81
III. Gefährdungstatbestände	
A. Grundlagen	82
1. Grundideen	82
2. Rechtsgrundlagen	82
3. Haftungsbesonderheiten	82
B. Einzelne Fälle von Gefährdungshaftung	83
1. Kfz-Haftung	83
a) Haftpflichttatbestände	83
b) Ausschluss der Haftung	84
c) Anspruchsberechtigte	84
d) Haftungshöchstsummen	84
2. Produkthaftung	84
a) Haftungstatbestand	85
b) Haftpflichtige	85
c) Ausschluss und Minderung der Haftung	86
d) Beweislastverteilung	86
e) Umfang und Art des Ersatzes	87
IV. Geschäftsführung ohne Auftrag	
A. Überblick	87
1. Problemstellung	87
2. Anwendungsbereich	88
B. Echte Geschäftsführung ohne Auftrag	89
1. Voraussetzungen der begründeten GoA	89
2. Rechtsfolgen	89
a) Pflichten des Geschäftsführers	90
b) Pflichten des Geschäftsherrn	91
3. Unbegründete GoA	91
C. Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	92
1. Eigengeschäftsführung	92
2. Geschäftsanmaßung	92
Übungen zum 10. Teil (Fälle 7 - 26)	94

11. Teil - Pflichtverletzungen im Schuldverhältnis und ihre Abhilfe

I. Einleitung

- | | |
|--------------------|-----|
| 1. Problemstellung | 113 |
| 2. Lösungsmethodik | 114 |

II. Einvernehmliche Regelungen

- | | |
|---|-----|
| A. Vertragsstrafe | 115 |
| 1. Grundlagen | 115 |
| 2. Voraussetzungen | 116 |
| 3. Schuldnerschutz | 116 |
| 4. Auswirkung auf andere Ansprüche des Gläubigers | 117 |
| B. Haftungsausdehnung | 117 |
| 1. Grundsatz | 117 |
| 2. Haftungserweiterung und -verschärfung | 118 |
| 3. Garantieübernahme | 118 |
| 4. Übernahme eines Beschaffungsrisikos | 118 |
| C. Haftungseinschränkung | 119 |
| 1. Zulässigkeit | 119 |
| 2. Formen | 120 |
| D. Ex post-Vereinbarungen | 120 |

III. Leistungsverweigerungsrechte

- | | |
|--|-----|
| A. Grundlagen | 121 |
| 1. Überblick | 121 |
| 2. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung | 121 |
| B. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht | 122 |
| 1. Begriff | 122 |
| 2. Voraussetzungen | 122 |
| 3. Wirkungen | 124 |
| C. Einrede des nicht erfüllten gegenseitigen Vertrags | 124 |
| 1. Grundsatz | 124 |
| 2. Voraussetzungen | 124 |
| 3. Rechtsfolgen | 126 |
| Übungen zum 11. Teil (Fälle 27 - 31) | 127 |

12. Teil – Verletzung von Leistungspflichten

I. Grundlagen

- | | |
|--|-----|
| A. Problemstellung | 133 |
| 1. Leistungsstörungen des Schuldners | 133 |
| 2. Störungen in der Leistungserbringung durch den Gläubiger, Dritte oder sonstige Umstände | 135 |
| 3. Folgewirkungen der Störungen | 135 |
| B. Grundsätzliche rechtliche Behandlung von Leistungsstörungen | 136 |
| 1. Überblick | 136 |

2. Haftungsfolgen	137
3. Haftungsvoraussetzungen	139
4. Fallbearbeitung	140
II. Nicht-, Schlecht- und Teilleistung	
A. Überblick	140
1. Begriffe	140
2. Regelung	141
B. Anspruch auf (Nach-)Erfüllung	142
C. Anspruch auf einfachen Schadensersatz	142
1. Grundsätzliches	142
2. Voraussetzungen	143
3. Rechtsfolgen	143
D. Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung	144
1. Grundsätzliches	144
2. Voraussetzungen	144
3. Rechtsfolgen	145
a) Grundsatz	145
b) Besonderheiten bei Teilleistungen	145
c) Besonderheiten bei Schlechtleistungen	146
d) Besonderheiten bei Teilschlechtleistungen	146
e) Schicksal der Gegenleistung	146
E. Rücktrittsrecht	148
1. Grundsätzliches	148
2. Voraussetzungen	148
a) Grundsatz	148
b) Besonderheiten bei Schlechtleistungen	149
c) Besonderheiten bei Teilleistungen	149
3. Rechtsfolgen	150
F. Sonstige Gläubigerrechte	150
1. Außerordentliche Kündigung	150
2. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	150
3. Sonstige	151
III. Spätleistung	
A. Überblick	151
B. Schuldnerverzug	152
1. Voraussetzungen	152
2. Rechtsfolgen	154
C. Sonstige Gläubigerrechte	155
1. Einfacher Schadensersatz	156
2. Schadensersatz statt der Leistung	156
3. Rücktritt	156
IV. Gläubigerverzug	
A. Grundmodell	157
1. Begriff	157

2. Voraussetzungen	157
3. Rechtsfolgen	158
B. Besonderheiten im gegenseitigen Vertrag	160
Übungen zum 12. Teil (Fälle 32 - 39)	161
13. Teil - Berücksichtigung von Leistungshindernissen	
Einleitung	173
I. Unmöglichkeit	
A. Überblick	173
1. Begriff	174
a) ‚Echte‘ Unmöglichkeit	174
b) ‚Unechte‘ Unmöglichkeit	175
2. Regelung	176
B. Wegfall des Erfüllungsanspruchs	177
1. Vollständige und endgültige Unmöglichkeit	177
2. Vorübergehende Unmöglichkeit	178
3. Teilweise Unmöglichkeit	179
C. Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung	180
1. Nachträgliche Unmöglichkeit	180
2. Anfängliche Unmöglichkeit	181
D. Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes	182
E. Rücktrittsrecht	182
II. Störung der Geschäftsgrundlage	
A. Grundlagen	183
1. Begriff, Funktion und Rechtsgrundlage	183
2. Abgrenzungen	183
B. Voraussetzungen	184
C. Rechtsfolgen	185
Übungen zum 13. Teil (Fälle 40 - 43)	187
14. Teil. Sonderregeln zu vertraglichen Leistungsstörungen	
I. Einseitig oder unvollkommen zweiseitig verpflichtende Verträge	
A. Schenkung	193
B. Leihe	194
C. Auftrag	194
II. Miete	
A. Leistungsstörungen des Vermieters – Rechte des Mieters	194
1. Schlechtleistung i. S. der Mängelhaftung	194
a) Sach- und Rechtsmängel	195
b) Haftungsausschluss	195

c) Rechtsfolgen	195
2. Sonstige Leistungsstörungen	197
B. Leistungsstörungen des Mieters – Rechte des Vermieters	197
1. Störungen bei der Mietzahlung	197
2. Sonstige Leistungsstörungen	198
III. Kauf	
A. Leistungsstörungen des Käufers – Rechte des Verkäufers	199
1. Überblick	199
2. Vorgezogener Gefahrübergang	199
B. Leistungsstörungen des Verkäufers – Rechte des Käufers	201
1. Überblick über die Mängelhaftung	201
a) Grundsatz	202
b) Haftungseinschränkung und -erweiterung	202
c) Systematik	203
2. Sach- und Rechtsmangel	203
3. Anspruch auf Nacherfüllung	205
a) Grundsatz	205
b) Formen	205
c) Verweigerung der Nacherfüllung	206
4. Rücktrittsrecht	206
5. Minderungsrecht	207
6. Anspruch auf Schadensersatz	208
a) Grundsatz	208
b) Abgedeckter Schaden	209
IV. Dienstvertrag	
A. Leistungsstörungen des Dienstverpflichteten – Rechte des Dienstberechtigten	210
B. Leistungsstörungen des Dienstberechtigten – Rechte des Dienstverpflichteten	210
V. Werkvertrag	
A. Überblick	210
B. Leistungsstörungen des Bestellers – Rechte des Unternehmers	210
1. Störungen bei der Zahlung der Vergütung	210
2. Störungen bei der Abnahme	211
3. Verletzung der Mitwirkungspflicht	211
C. Leistungsstörungen des Unternehmers – Rechte des Bestellers	212
1. Überblick über die Mängelhaftung	212
2. Sach- und Rechtsmangel	213
3. Mängelvereinbarung	214
4. Anspruch auf Nacherfüllung	214
5. Recht zur Selbstvornahme	215
6. Rücktrittsrecht	215
7. Minderungsrecht	215
8. Anspruch auf Schadensersatz	216

Übungen zum 14. Teil (Fälle 44 - 50)	218
15. Teil. Verletzung nicht leistungsbezogener Pflichten	
I. Nebenpflichtverletzung	
A. Systematik	233
1. Grundlage	233
2. Abgrenzungen	234
B. Anspruch auf einfachen Schadensersatz	234
C. Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung	234
D. Rücktrittsrecht	236
II. Verletzung von Pflichten in einem rechtsgeschäftsähnlichen Schuld- verhältnis	
A. Einleitung	237
1. Grundsatz	237
2. Funktion	237
B. Anspruch auf einfachen Schadensersatz	238
1. Voraussetzungen	238
a) Vorliegen eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	238
b) Pflichtverletzung	239
2. Rechtsfolgen	241
C. Andere Rechte	242
Übungen zum 15. Teil (Fälle 51 - 54)	243
16. Teil. Haftung bei Mehr- und Drittparteienverhältnissen	
I. Überblick	
A. Haftungsbeteiligte und Rückgriff gegen Dritte	249
1. Haftungsgläubiger und Haftungsschuldner	249
2. Haftungsketten und Direktklagen	250
3. Regressrechte	251
B. Eigene Haftung und das Verhalten Dritter	252
1. Berücksichtigung des Verhaltens eines Dritten	252
2. Haftung für das Verhalten Dritter	253
C. Eigene Haftung gegenüber Dritten	253
D. Mehrparteienverhältnisse	254
II. Haftung für Dritte	
A. Überblick	254
1. Grundlagen	254
2. Hilfspersonen	255
B. Haftung für Erfüllungsgehilfen	255
1. Voraussetzungen	255

2. Rechtsfolgen	257
C. Haftung für Verrichtungsgehilfen	257
1. Voraussetzungen	258
2. Haftungsausschluss	259
3. Rechtsfolgen	259
III. Haftung von und in Organisationen	
A. Problemstellung	260
B. Haftung für Handlungen von Organen	261
C. Haftung für Handlungen von Mitarbeitern	262
1. Haftung für Handlungen von normalen Mitarbeitern	262
2. Haftung für Handlungen von Führungskräften	262
D. Persönliche Haftung der Organisationen und der Handelnden	263
1. Persönliche Haftung der Organisation	263
2. Persönliche Haftung der Handelnden	264
E. Amtshaftung	265
IV. Haftung gegenüber Dritten	
A. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	266
1. Problemstellung	266
2. Lösung	267
3. Voraussetzungen	268
B. Drittschadensliquidation	269
Übungen zum 16. Teil (Fälle 55 - 59)	271
Wiederholungsübungen zur Gesamtmaterie (Fälle 60 - 70)	283
Anlage 1. Wichtige Begriffe	331
Anlage 2. Kurzanleitung zur Bearbeitung von Anspruchsfällen	337